



Fotografie © Anna Hausdörfer

SASKIA PIERSCHK
mit JESSICA PRILL
(Head of Division
PierraDesign) und
FELIX KOMMANDER
(Head of Division
PierraDigital)

10 JAHRE & DIE WELT DER MARKEN

87.600 Stunden Unternehmensarbeit in wenige Worte zu fassen, ist nicht möglich. Heute in der Löbbbecke Villa in Braunschweig im Gespräch mit der Gründerin und Geschäftsführerin der PierraaGroup, Saskia Pierschek, wird jedoch eines klar: Zehn Jahre prägen und formen.

PÜNKTLICH ZUM START DES JUBILÄUMSJAHRES DER ETABLIERTEN MARKEN- UND WERBEAGENTUR LOHNT SICH EIN BLICK ZURÜCK. DAS UNTERNEHMEN HAT SICH RASANT ENTWICKELT UND GEHÖRT HEUTE ZU DEN TOP-PLAYERN IM AGENTURGESCHÄFT. WIE IST DAS MÖGLICH? IN EINER ZEIT, IN DER ALLEIN IN DEUTSCHLAND ÜBER 10.000 WERBEAGENTUREN IHREN BETRIEB EINSTELLEN MUSSTEN.

DAS THEMA UNSERER AUSGABE LAUTET VERANTWORTUNG. WIE STEHEN SIE DAZU?

Verantwortung ist ein gewaltiger Begriff, der so unglaublich viel in sich birgt. Die Antwort ist voraussehbar: Als Unternehmerin trage ich Verantwortung für meine Mitarbeiter, deren Familien, den Wirtschaftsstandort, die gesellschaftliche Entwicklung, das Frauenbild... Die Liste ist ewig lang. In erster Linie trage ich aber auch Verantwortung für mich selbst – das klingt irritierend, da es auf den ersten Blick egoistisch scheint. Es ist allerdings mein persönlicher Ratschlag für alle Unter-

nehmer und Führungspersönlichkeiten. Nur ausgeglichen, gesund und somit leistungsfähig kann man ein Unternehmen und sein Team wirklich dauerhaft effektiv führen und ein gutes Vorbild sein. Mein Unternehmen ist auf Langstreckenperformance ausgelegt und nicht für einen kurzen, knackigen Sprint.

DAS KLINGT NACH HARTEN ERSTEN JAHREN.

Oh ja (lacht). In den ersten Jahren habe ich rund um die Uhr gearbeitet, als gäbe es kein Morgen. Ich habe es geliebt. Das Gefühl, etwas Großes fertigzubringen, ist ein wahnsinnig starker Motor. Dieses Tempo hält man erstaunlich viele Jahre durch. Dennoch habe ich mich nach fünf Jahren und einer 48-Stunden-Schicht gefragt: „Was machst Du hier eigentlich?“

ALSO EIN ECHTER WENDEPUNKT?

Ja, ganz bestimmt sogar. Ich habe 2009 bewusst gegründet mit dem Wunsch, vieles anders zu machen. Meine Mitarbeiter dürfen ein Meeting verlassen, wenn ein Kunde die Augenhöhe verliert. Wir lehnen in Pitches die Zusammenarbeit ab, wenn wir feststellen, dass die

Chemie nicht stimmt und unsere Überstundenrate ist im Branchenvergleich nicht existent. Mitarbeiter, die gern zur Arbeit kommen, Spaß daran haben und nicht ausbrennen – nur so kann mein Unternehmen echt und nachhaltig wachsen und mein Team begeisternde Markenarbeit leisten. All diese Freiheiten hatte ich mir jahrelang selbst nicht eingeräumt. Auch heute muss ich mich regelmäßig bewusst bremsen, um mir nicht noch mehr aufzulasten und die Prozesse um mich herum zu überfordern. Wer Tempo liebt, hat zwangsläufig Probleme mit dem Bremspedal (lacht).

WAS PLANEN SIE FÜR IHR JUBILÄUMSJAHR?

Ich will feiern – mit allen Pierraas und natürlich mit unseren Auftraggebern und Wegbegleitern. Aber allem voran werde ich dieses Jahr sehr oft Danke sagen. Die sagenhafte Entwicklung meines Unternehmens basiert auf vielen Menschen, die meinen Traum mit mir leben, ihn zu 100 Prozent unterstützen und mir jeden Tag ihr Vertrauen schenken. <
Jens Richwien

